

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Studienbibliothek

L I N Z

Erscheint wöchentlich kostenlos

Linz, 26. November 1930

6. Kislew 5691

Nr. 104

L I N Z :

Zionistische Ortsgruppe, Linz.

Schekelauftrag.

Die Schekelarbeit für das neue Schekeljahr ist für unsere zionistische Sache von derartiger Wichtigkeit, dass es erforderlich erscheint, dass alle Kräfte sich in den Dienst dieser Arbeit stellen. Wir müssen der Welt beweisen, dass das Judentum jetzt erst recht alle Kräfte zusammenfasst, um den Aufbau Palästinas zur Wirklichkeit werden zu lassen. Wie können wir das augenfälliger tun, als dadurch, dass die Anzahl der Mitglieder der zionistischen Organisation sich bedeutend vermehrt. Die Demonstration eines in der zionistischen Organisation geeinten Judentums ist das beste politische Argument, über das wir verfügen. Darum heisst die Parole: alle Kräfte zusammenfassen, alle Menschen wirklich erfassen, die durch den Schekel beweisen wollen, dass der Wille des Judentums der Aufbau Palästinas ist. Wir ersuchen alle Gesinnungsgenossen, ihre Mitarbeit sofort unserem Bureau bekanntzugeben, damit jeder Zionist einen Schekelblock übernehmen kann. Wegen Besprechung und Einteilung dieser Arbeit laden wir alle unsere Gesinnungsgenossen und Freunde dringend ein, sich am Donnerstag, den 27. d. M. 20 Uhr zu unserem Diskussionsabend im Kaufmännischen Vereinshaus bestmöglichst einzufinden.

Diskussionsabende.

Der Zionismus und somit das praktisch aufbauende zukunftsweisende Judentum steht mitten in schweren Kämpfen und vor wichtigen Entscheidungen und wirklich praktische und der Sache dienende Arbeit kann nur dadurch geleistet werden, dass alle dem Aufbauwerk ergebene Jüder, insbesondere aber die Zionisten, sich mit dem ganzen Fragenkomplex in sachlicher Weise vertraut machen. Wenn wir auch bei systematischer Durchdringung des Stoffes jeweils nur ein Kernproblem möglichst gründlich behandeln können, so ist es selbstverständlich, dass bei unseren allwöchentlichen Zusammenkünften am Donnerstag im Vereinshaus auch die laufenden Ereignisse behandelt werden, ja die Aktualität dieser Ereignisse zwingt bisweilen, einen angesagten Vortrag zurückzustellen. Die Anregungen unserer anwesenden Freunde werden möglichst immer berücksichtigt. Bei dieser Art und Weise, lebendigen Zionismus in Linz zu betätigen, bedauern wir es, dass nicht jeweils alle Gesinnungsgenossen und Freunde bei unseren Abenden erscheinen, denn für die Zionisten besteht die selbstverständliche Pflicht, gerade in diesen Zeiten ihr stets waches Interesse zu bekunden und für die Arbeit zur Verfügung zu stehen. Wir rufen Sie alle zu dieser Arbeit auf und erwarten, dass Sie aus innerer Verbundenheit mit der Sache in Zukunft regelmässig am Donnerstag bei unseren Zusammenkünften anwesend sein werden.

Der nächste Diskussionsabend findet am Donnerstag, den 27. d. M. 20 Uhr im Kaufmännischen Vereinshaus statt. Referent: Herr Dr. Karl Schwager, Thema: Unsere Stellung zur Panislamitischen Bewegung.

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Phönix“

Gegründet 1882 Landesdirektionen: Linz — Salzburg — Innsbruck Gegründet 1882



Kinder-Versorgungs-Versicherung

(Auszahlung eines Kapitals bei Verheiratung, Studienbeitrag, Rückerstattung der eingezahlten Prämien bei Ableben des Kindes)

Invaliditäts-Versicherung

(Zahlung einer Rente bei Eintritt der Erwerbsunfähigkeit und Auszahlung des versicherten Kapitals nach dreijähriger Dauer der Invalidität)